

Anmeldung zur Prüfung am 07.04.2027

Ausbildereignungsprüfung
(Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse)

I. Angaben zur Person:

Damit wichtige Informationen Sie im Vorfeld und während der Prüfungsphase erreichen, bitten wir Sie folgende Kontaktdaten auszufüllen und Ihre Erreichbarkeit sicherzustellen.

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Name: _____ Vorname: _____

ggf. Geburtsname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____ in: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Tel.*: _____ Handy*: _____

E-Mail*: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Tel.*: _____

E-Mail*: _____

Stellung: _____

* freiwillige Angaben

II. Erklärung

An einer Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse habe ich

☐ noch nicht ☐ einmal ☐ zweimal teilgenommen.
(zutreffendes bitte ankreuzen)

IHK Industrie- und Handelskammer Limburg

Wir weisen darauf hin, dass Lehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Prüfungen auch von verschiedenen privaten Anbietern durchgeführt werden.



Bei einer bisherigen Teilnahme bitte das Prüfungsergebnis der prüfenden Industrie- und Handelskammer diesem Antrag beifügen.

III. Erklärung zum Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass nach erfolgreich bestandener Prüfung mein Vor- und Nachname und mein Weiterbildungsabschluss öffentlich genannt und z.B. auf der Internetseite der IHK Limburg bekannt gemacht werden. Mit der erforderlichen Datenübermittlung bin ich ebenfalls einverstanden. Zudem bin ich mit einem Foto bzw. einer Ablichtung meiner Person in der IHK Zeitung „Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“ und zur öffentlichen Berichterstattung einverstanden.

☐ ja ☐ nein

IV. Prüfungstermin: 07.04.2027

Anträge auf Befreiung von Prüfungsteilen können nur berücksichtigt werden, wenn Sie zum Zeitpunkt der Anmeldung vorliegen. Spätere Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin beantragt die Zulassung zur Ausbildereignungsprüfung“ gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009.

Es gilt jeweils die Gebührenordnung der IHK Limburg in der zum Zeitpunkt des Prüfungstermins geltenden Fassung.

Nach Eingang des Gebührenbescheides wird die Prüfungsgebühr überwiesen durch:

☐ den Prüfungsteilnehmer ☐ den Arbeitgeber

Bitte schicken Sie den Gebührenbescheid an folgende Adresse:

_____

_____

_____

Ich versichere, die vorgenannten Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben.

Ort / Datum:_____ Unterschrift:_____



Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO zur Verarbeitung von Anträgen auf Zulassung zu einer Aufstiegsfortbildungsprüfung vor einem Prüfungsausschuss der IHK Limburg (§§ 53 ff. Berufsbildungsgesetz)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist der IHK Limburg ein wichtiges Anliegen. Daher möchten wir Sie darüber informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken.

I. Verantwortliche Stelle

Industrie- und Handelskammer (IHK) Limburg
Vertreten durch die Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer
Walderdorffstr. 7
65549 Limburg
06431/210 0
info@limburg.ihk.de

II. behördlicher Datenschutzbeauftragter

Sebastian Dorn
Walderdorffstr. 7
65549 Limburg/Lahn
Tel.: +49 6431 210 120
Fax.: +49 6431 210 5 120
s.dorn@limburg.ihk.de

III. Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher beziehen wir diese?

Daten des Antragstellers

- Name, Vorname, Anschrift (ggf. Rechnungsadresse)
- Telekommunikationsdaten (Telefonnummer; Mailadresse)
- Geburtsdatum, Geschlecht
- Bildungsträger / Träger des Vorbereitungslehrgangs
- Hinweis auf einen Berufsabschluss oder einer akademischen Qualifikation
- Angaben zur beruflichen Tätigkeit
- Hinweise zum Beschäftigungsverhältnis incl. Arbeitgeber sowie dessen Anschrift
- Lebenslauf, Abschlusszeugnisse und Arbeitsbescheinigungen/Zeugnisse zur Dokumentation des beruflichen Werdegangs
- Angaben zu vorausgegangenen Aufstiegsfortbildungsprüfung und der prüfenden Stelle

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen durch den Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung (Formular in Papierform) im Zusammenhang mit Unterlagen und Dokumenten, die diesem beigefügt werden, erhoben.

IV. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Pflichten (gem. Art. 6 Abs.1 S. 1. c) DS-GVO).

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung von Aufstiegsfortbildungsprüfungen (berufliche Weiterbildung im Sinne von § 53 ff. Berufsbildungsgesetz (BBiG).

V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der IHK Limburg erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.
Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben:
Sofern wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.



Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung unserer Aufgaben beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Hoster und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung, Websiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen). Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG-neu verpflichtet.

Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte.

VI. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Hierzu gilt: Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen findet die Datenverarbeitung auch im Ausland statt.

VII. Speicherdauer

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Ansonsten erfolgt eine Löschung, sofern der Zweck für die Verarbeitung nicht mehr besteht.
Basiert eine Datenverarbeitung auf einer Einwilligung (z. B. Bildveröffentlichung im Internet), so erfolgt die Datenlöschung mit Widerruf der Einwilligung.

VIII. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Limburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-1408 0
Telefax: 0611-1408 611
poststelle@datenschutz.hessen.de

IX. Zurückziehen der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:

Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.